

# Dresdner Journal.



**Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.**  
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 281.

Dienstag, den 4. Dezember

1906.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.  
Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 M. 50 Pf. vierteljährlich.  
Einzeln Nummern 10 Pf. — Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1296.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 50 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

## Amtlicher Teil.

### Aussage.

Allerhöchstem Befehle zufolge werden am königlichen Hofe an dem bevorstehenden Neujahrstage Beglückwünschungsfeiern und die Assemblée, am 9. und 30. Januar und 12. Februar 1907 große Hofbälle abgehalten werden, bei welchen Gelegenheiten Vorstellungen angemeldeter Damen und Herren erfolgen können.  
Außerdem finden zwei Kammerbälle statt und zwar am 16. Januar und 6. Februar.  
Betreffs anderer Hofgesellschaften sind noch keine Bestimmungen getroffen.  
Diejenigen am königlichen Hofe vorgestellten Damen und Herren — sowohl die in Dresden als auch die außerhalb der Residenzstadt wohnenden, — welche den Wunsch hegen, mit Einladungen zu den großen Hofbällen bedacht zu werden, wollen ihre Karten mit einem bezüglichen Vermerk an das königliche Oberhofmarschallamt gelangen, oder ihre Namen in eine zu diesem Zwecke daselbst von vormittags 9 Uhr bis abends 6 Uhr ausliegende Liste eintragen lassen.  
Dresden, den 3. Dezember 1906.

### Königliches Oberhofmarschallamt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den in Ruhestand getretenen Pfarrer Gustav Alwin Segnitz in Wittenau, Johann Georg Sattler in Rabenstein, Karl Maximilian Lange in Rauenhain, Theodor Emil Peter in Dresden und August Otto Hermann Gutschke in Lärchau das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Rittergutsbesitzer Wolff v. Bonikau auf Böhla die ihm von Se. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen, mit der Ernennung zum Ehrenritter des Johanniterordens verbundenen Ordensabzeichen annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Schulknaben Karl Willy Eichler in Rödern für die von ihm am 12. Juni nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Schulknaben vom Tode des Ertrinkens in der Elster bei Wahren die bronzene Lebensrettungsmedaille zu verleihen.

**Amtlicher Bericht der Königl. Kommission für das Veterinärwesen über die am 30. November 1906 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.**

### 1. Milzbrand.

Amtsh. Bittau: Niederoderwitz (1 Gehst); Bautzen: Jehny (1), Pottschappel (1); Großenhain: Lechwitz (1); Chemnitz: Reufkirchen (1); Marienberg: Drebach (1); Annaberg: Elsterlein (1), Schwarzbach (5); zus. 8 Gem. u. 12 Geh.

### 2. Maul- und Klauenseuche.

Amtsh. Ramez: Hauswalde (1); Döbeln: Waldheim (1); Chemnitz: Wüstenbrand (1); Schwarzenberg: Bodau (3); zus. 4 Gem. u. 6 Geh.

### 3. Bläschenausschlag des Rindviehs.

Amtsh. Reichen: Wilsdruff (1); Grimma: Pyrna (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

### 4. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. Freiberg: Lichtenberg (1); Grimma: Dögnitz (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

### 5. Schweinepeste einschl. Schweinepest.

Amtsh. Ramez: Wendischborsel (1); Leipzig: Sommerfeld (1); Borna: Borna (1); Chemnitz: Pleiße (1); Zwickau: Langenberndorf (1); Dölsnitz: Tirperndorf (1); zus. 6 Gem. u. 6 Geh.

### 6. Geflügelcholera.

Amtsh. Bittau: Leuba (1); Dresden-A.: Niederhermsdorf (1), Obergorbich (1); Dresden-N.: Eisenberg (3), Langestrück (1), Raundorf (1), Oberkühnig (1), Reichenberg (1), Weizdorf (1); Rochlitz: Köchlich (1); Chemnitz: Gabelitz (1), Lugau (3); Fichta: Rarbach (1); Marienberg: Venusberg (1); Glauchau: Hohndorf (2), Hohenstein-Ernstthal (1); Plauen: Obermühlau (1), Unterhaindorf (1), Plauen (1); Auerbach: Elfeld (2); zus. 20 Gem. u. 26 Geh.

### 7. Pönerpest.

Amtsh. Glauchau: Hohndorf (1).

### 8. Braußene der Pferde.

Amtsh. Lobau: Niederstrahlwalde (1), Oberhofland (1); Bautzen: Wurfsen (1); Dresden-N.: Pottschappel (1); Reichen: Planitz (1); Großenhain: Abelsdorf (1), Raundorf (1); Leipzig: Leipzig (2), Zweinaundorf (1); Borna: Borna (1), Peres (1); Oschatz: Oschatz (1); Chemnitz: Chemnitz (1); zus. 13 Gem. u. 14 Geh.

### 9. Rotlaufseuche der Pferde.

Amtsh. Lobau: Ebersbach (1); Dippoldiswalde: Ruppendorf (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

### 10. Gehirnrückenmarksentzündung der Pferde.

Amtsh. Reichen: Böschütz b. Reichen (1), Wüsten (1); Borna: Braußwitz (1), Greifenhain (1), Trachenau (1); Grimma: Polenz (1); Chemnitz: Jahnsdorf (1); Fichta: Niederlichtenau (1); Glauchau: Hermsdorf (1); Plauen: Tausdorf (1); zus. 10 Gem. u. 10 Geh. 10395

### Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

**Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.**  
Brandversicherungskammer. Beim technischen Personal. Gelesen: Brandversicherungskammer-Inspektors-Assistent Hunger. — Angestellt: die Militärarm. Krumbiegel, Bläser und Sattler als Expedienten.

**Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus u. öffentl. Unterrichts.** Zu besetzen: Eine ständige Lehrstelle in Auerbach i. Ergsb. Kolator: die oberste Schulbehörde. 1350 M. Grund Gehalt, steigend durch Hoffeldmäßige Zulagen bis 2400 M., 200 M. Wohnungsgeld. Bewerbungsverfahren sind unter Befolgung sämtlicher Prüfungs- und Amtsführungsvorgänge, das letzte bis in die neueste Zeit reichend, von Pilschkeern auch des Militärstudienamtes, bis 19. Dezember beim Bezirkschulinspektor für Chemnitz II, Schulrat Richter, einzureichen.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteile.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Vom königlichen Hofe.

Dresden, 4. Dezember. Se. Majestät der König jagte heute auf Helfenberg Revier und traf hierzu vormittags 9 Uhr im Helfenberger Grunde ein, wo mehrere mit Einladungen bedachte Herren die Ankunft Se. Majestät erwarteten. Das Jagdfrühstück wurde mittags im Rittergut Helfenberg eingenommen.  
Die Empfänge bei Ihrer Exzellenz der Oberhofmeisterin am königl. Hofe Frau v. der Gabelenz-Linsingen und bei der Oberhofmeisterin Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg Frau Freifrau v. Fink, Exzellenz, werden am 11. und 18. Dezember d. J., am 8., 15., 22. und 29. Januar und am 5. Februar 1907 nachmittags von 1 bis 4 Uhr stattfinden.

Frau v. der Gabelenz-Linsingen wird in der I. Etage des Residenzschlosses und Frau Freifrau v. Fink in ihrer Wohnung Parkstraße Nr. 3 empfangen.

Bei Ihrer Exzellenz der Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Königin-Witwe Frau v. Bügl sind die Empfänge an denselben Tagen und während derselben Stunden in ihrer Wohnung, Residenzschloß II. Etage, statt.

Dresden, 3. Dezember. Ihre königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg nahmen heute nachmittags von 1 Uhr an nachstehende Glückwünschungs-courten an:

Von den Herren Staatsministern und dem Hrn. Minister des königlichen Hauses und deren Gemahlinnen, von den Herren und Damen des Corps diplomatique, von den Mitgliedern der fürstlichen und gräflichen Häuser Schönburg und Solms,

von den Präsidenten und Vizepräsidenten der Ständekammern, von dem kommandierenden General des I. königl. Sächs. Armeekorps und dem kommandierenden General des II. Armeekorps und dessen Gemahlin.

Diese Courten fanden en cercle im Saale und in den anstehenden Salons des Prinzlichen Palais statt.

Von 2 Uhr an fand die Beglückwünschung Seiten der einheimischen Herren und Damen der I. und II. Hofrangordnung, einschließlich der Zutrittsdamen und der königl. Sächs. Kammerherren nebst Gemahlinnen in Defiliercour im Saale statt.

Hierauf empfingen die höchsten Herrschaften en cercle diejenigen Offiziere, die in einem besonderen Dienstverhältnis zu Se. königl. Hoheit dem Prinzen stehen oder gestanden haben, an der Spitze Se. Exzellenz der General der Infanterie und Generaladjutant Sr. Majestät des Königs v. Treitschke, sowie die Offiziere der Ehrenkompanie und der Ehrenesorte.

Dresden, 4. Dezember. Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde empfing gestern abend 1/8 Uhr den Kaiserl. Russischen Ministerpräsidenten Baron v. Wolff in feierlicher Audienz.

Dresden, 3. Dezember. Heute abend fand im königl. Opernhause die zu Ehren der Vermählung Ihrer königl.

Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg am Einzugstage des erlauchten Paares in Dresden geplante, aber wegen der Hoftrauer infolge des Ablebens Sr. Kaiserl. und königl. Hoheit des Erzherzogs Otto von Österreich verschobene Festvorstellung statt. Das gesamte Innere des Opernhauses war aus diesem Anlaß festlich geschmückt worden. Viele Tausende von Marschall-Nickeln waren in äppig grünen Ranken eingebunden, die in reichlicher Fülle die Brüstungen aller Logen besiedelten, sich an den Säulen und Trägern des Innentheaters emporwühlten und vom Kronleuchter aus baldachinartig nach dem Zuschauerraum verbreiteten, so allenthalben die Landesfarben grün und weiß wiedergebend. Der sinnige und schöne Schmuck, vom technischen Personal des Hoftheaters unter Oberinspektor Saksits Leitung ungefähr in derselben Weise hergestellt wie zu der Festvorstellung aus Anlaß der letzten Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers in Dresden, hob sich bei der glänzenden Beleuchtung wirkungsvoll von dem goldverzierten Untergrunde ab. Die vom Oberhofmarschallamt geladene Festversammlung, weit über tausend Teilnehmer zählend, füllte das Haus bis zum dritten Range, doch auch die obersten Ränge waren nicht besetzt. Die ordensbesetzten, glänzenden Uniformen und Galakleider der Herren, die duftigen Toiletten und funkelnden Geschmeide der Damen gaben im Verein mit dem Schmuck des Hauses ein Bild von entzückender Pracht. Schon zeitig vor Beginn der Vorstellung begannen sich die Logen zu füllen. Den ersten Rang nahmen vornehmlich die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Herren Staatsminister, die Generalität, die Präsidenten und Vizepräsidenten beider Kammern der Ständeversammlung und die königl. und Prinzl. Suiten mit ihren Damen ein, das Parquet wies Offiziere aller Waffengattungen, höhere Beamte des Staats- und Gemeindefunktionärs, Vertreter der städtischen Kollegien, die Mitglieder der gegenwärtig tagenden Zwischendeputationen der Ständeversammlung u. a. auf, während der zweite und dritte Rang vorzugsweise mit Damen besetzt war. Kurz nach 8 Uhr erschienen, umgeben vom königl. großen Dienste, die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften, die am Eingange des Theaters vom Generaldirektor der königl. musikalischen Kapelle und der Hoftheater Grafen v. Seebach, Exzellenz, ehrfurchtsvoll empfangen und begrüßt worden waren und sich im Salon der königl. Seitenloge versammelt hatten, in der königl. Festloge Panfarenenklänge ertönten beim Eintritt der Erlauchten Herrschaften, der von der Festversammlung stehend erwartet wurde. Nachdem die Musik verklungen war, brachte Bürgermeister Leopold auf das neuvermählte Hohe Paar ein dreifaches Hoch aus, in das alle Anwesenden freudig einstimmten. Ihre königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg verneigten sich dankend für diese Huldigung. Hierauf nahmen die Erlauchten Herrschaften Platz, zur Rechten Sr. Majestät des Königs Ihre königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg, neben höchstbieder Se. königl. Hoheit der Prinz Johann Georg und in weiterer Reihenfolge Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde, während zur Linken Sr. Majestät Se. Hoheit der Herzog Karl Borwin zu Mecklenburg-Strelitz saß. Sodann begann unter der meisterhaften Leitung des Generaldirektors Geh. Hofrat v. Schuch die Ouvertüre zur Oper „Oberon“, die ebenso mustergetreu gespielt wurde, wie es der Verlauf der ganzen Oper war. Die Partie der Königsfrau Frau Wittich, die des Hön Hr. v. Bary, den Oberon gab Hr. Nübiger, den Scheramin Hr. Scheidemantel, die Fatime Fr. Seebe. Von den übrigen Mitspielern seien genannt: Lud. Fr. Schäfer, Droll Fr. Keldorfer, Weermädchen Fr. Keldorfer, Almanzor Hr. Perron, Roschana Fr. v. Chavanne. Nach dem ersten Aufzuge nahmen die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften einige Erfrischungen ein; nach dem zweiten Akte wurde Graf v. Seebach in der königl. Festloge von Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg durch huldvoll anerkennende Worte für den glänzenden Verlauf der Festvorstellung ausgezeichnet. Nach Schluß der Vorstellung brachte Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Dr. Stödel ein von der Festversammlung begeistert aufgenommenes Hoch auf Se. Majestät den König aus, worauf die Musik die Königshymne spielte. Alsbald erhoben sich die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften und verließen das Haus.

### Deutsches Reich.

#### Der Kaiser.

(Berl. Lokalanz.) Berlin, 3. Dezember. Wie gemeldet wird, trifft Se. Majestät der Kaiser morgen, Dienstag, mittags 1/2 Uhr in Breslau ein und setzt um 1/3 Uhr die Fahrt nach Ritschdorf fort. Der Monarch bleibt zwei Tage beim Oberstkammerer Fürsten zu Solms-Baruth. Die Rückreise nach Potsdam erfolgt Donnerstag nachmittags.

#### Die Kaiserin.

(B. T. B.) Kiel, 3. Dezember. Ihre Majestät die Kaiserin hat heute abend die Rückreise nach Berlin angetreten. (B. T. B.) Potsdam, 4. Dezember. Ihre Majestät die Kaiserin ist heute früh 6 Uhr 40 Min. wieder im Neuen Palais eingetroffen.